Christoph Jäger · Humanisierung des Mythos –
Vergegenwärtigung der Tradition

Christoph Jäger

Humanisierung des Mythos – Vergegenwärtigung der Tradition

Theologisch-hermeneutische Aspekte
in den Josephsromanen von Thomas Mann

M & P
VERLAG FÜR WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Jäger, Christoph:

Humanisierung des Mythos - Vergegenwärtigung der Tradition :
theologisch-hermeneutische Aspekte in den Josephsromanen
von Thomas Mann / Christoph Jäger. - Stuttgart : M und P,
Verl. für Wiss. und Forschung, 1992

Zugl.: Frankfurt (Main), Univ., Diss., 1987

ISBN 978-3-476-45009-8

ISBN 978-3-476-45009-8

ISBN 978-3-476-04167-8 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-04167-8

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar., Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung in elektronischen Systemen.

M & P Verlag für Wissenschaft und Forschung
ein Verlag der J. B. Metzlerschen Verlagsbuchhandlung und
Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart

© 1992 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH 1992

Vorwort – Dank

Die vorliegende Untersuchung wurde im Winter 1987/88 vom Fachbereich Evangelische Theologie der J. W. Goethe-Universität in Frankfurt a. M. als Dissertation mit dem Titel »Humanisierung des Mythos – Vergegenwärtigung der Tradition. Theologische Aspekte in den Josephsromanen von Thomas Mann. Eine Untersuchung zur Wirkungsgeschichte eines biblischen Textes« angenommen. Dafür danke ich den beteiligten Gutachtern Herrn Prof. Dr. Willy Schottroff, Herrn Prof. Dr. Yorick Spiegel und Herrn Prof. Dr. Norbert Altenhofer vom FB Deutsche Literaturwissenschaft.

Dem Verlag Metzler & Pöschl danke ich für die Veröffentlichung als Buch. Die Druckfassung wurde leicht überarbeitet. Für einen Druckkostenzuschuß danke ich dem Evang. Oberkirchenrat in Stuttgart und der Universität Frankfurt.

Über viele Jahre hinweg hat mich die Arbeit an diesem Stoff begleitet, und auf diesem langen Weg wurde mir immer wieder Hilfe zuteil, für die ich vielen Personen gegenüber zu Dank verpflichtet bin, die ich jedoch nicht alle namentlich aufzählen kann. Zu allererst denke ich an Herrn Prof. Dr. Willy Schottroff, der diese Untersuchung von den ersten Ideen an mit Rat, Tat und vor allem viel Geduld und Verständnis gefördert und begleitet hat. Dankbar erinnere ich mich auch an ein Seminar über die Josephsromane im Wintersemester 72/73 bei Herrn Prof. Dr. Dietmar Mieth in Tübingen. Wichtige Hilfe fand ich im Thomas Mann Archiv der ETH in Zürich, vor allem in den Katalogen und im dort gesammelten Nachlaß Thomas Manns. Bei der Benutzung haben mich Frau Cornelia Bernini, Frau Marianne Fischer und Frau Yvonne Schmidlin in nicht nachlassender Freundlichkeit unterstützt, wofür ihnen herzlich gedankt sei. Dankbar gedenke ich auch an Frau Katja Mann, die mir bei einem Besuch bereitwillig aus ihren Erinnerungen erzählte.

Frau Renate Ewen danke ich für die Mühe, mit der sie Fassung um Fassung bis zur Reinschrift abgeschrieben hat. Frau Alja Knpfer und Frau Corinna Engel sowie Herr Walter Kallhammer haben dankenswerterweise die Register erarbeitet und Korrektur gelesen, Niels Jäger die Graphik S. 77 gestaltet.

Meiner lieben Frau danke ich für viel liebevolle Geduld und manche fördernde Ungeduld während dieser langen Entstehungszeit.

Gewidmet sei die Arbeit dem Andenken meiner Eltern, die die Fertigstellung leider nicht mehr erlebt haben.

Aichtal/Stuttgart, April 1992

Hinweise zur Lektüre

Um den Apparat zu entlasten, werden die meisten Zitate im Text selbst nachgewiesen:

- Bibelzitate nach den Abkürzungen der RGG 3. Auflage; Kapitel- und Verszahl werden durch ein Komma getrennt, weitere Verszahlen mit » + « oder » - « verbunden. »Gen 6, 3 + 9« bedeutet z. B.: Gen 6. Kapitel, Verse 3 und 9. »Gen 6, 3 - 9« bedeutet z. B. Genesis 6. Kapitel, Verse 3 bis 9. Kapitelzahlen werden durch Strichpunkte getrennt. »Gen 6; 9; 14.« bedeutet: Gen 6. Kapitel; 9. Kapitel; 14. Kapitel.
- Thomas-Mann-Zitate nach der dreizehnbändigen Ausgabe von 1974 (vgl. hierzu das Literaturverzeichnis). Eine römische Zahl nennt den Band, eine arabische Zahl die Seite dieser Ausgabe; die Seiten der Bände IV und V (die Josephsromane) werden in dieser Ausgabe durchgezählt. Der Satzspiegel dieser Bände ist - von einigen Druckfehlern abgesehen - gleich wie die »Stockholmer Gesamtausgabe« von 1956.

In Hauptteil I (Forschungs- und Wirkungsgeschichte) werden die Titel der besprochenen Literatur nur beim ersten Zitat ausführlich nachgewiesen. Bei Verfassern mit nur einem Titel wird in der Folge nur mit dem Namen abgekürzt, bei Verfassern mit mehreren Titeln wird häufig ein Siglum verwendet, das in der Bibliographie bzw. S. 324 angegeben ist (z. B. »JoSt«). Nach dem ersten Zitat werden die Seiten des jeweils erwähnten Titels mit der Angabe »S.« in Klammern nachgewiesen, z. B. verweist »(S. 143)« auf Seite 143 des eben besprochenen, beim ersten Zitat ausführlich nachgewiesenen Titels.

Inhalt

EINLEITUNG

Vorverständnis und Interesse.....	1
-----------------------------------	---

HAUPTTEIL I

Annäherung an das Thema.....	3
------------------------------	---

1. KAPITEL

Zur Forschungs- und Wirkungsgeschichte.....	5
---	---

I. Erste Phase (1927 bis 1945).....	6
-------------------------------------	---

1. Thomas Manns Eigeninterpretationen.....	6
--	---

2. Rezeption bis 1945.....	9
----------------------------	---

3. Rezensionen aus jüdischer Perspektive.....	12
---	----

4. Frühe theologische Rezeption.....	15
--------------------------------------	----

II. Zweite Phase (1945 bis ca. 1960).....	18
---	----

Literaturwissenschaftliche Ansätze.....	18
---	----

III. An den Quellen orientierte Untersuchungen.....	34
---	----

1. Vorläufer.....	34
-------------------	----

2. Archivalische Forschung.....	36
---------------------------------	----

IV. Theologische Ansätze.....	48
-------------------------------	----

1. Einleitende Fragen.....	48
----------------------------	----

2. Theologische Untersuchungen.....	51
-------------------------------------	----

V. Zusammenfassung.....	57
-------------------------	----

2. KAPITEL

Fragen, Methoden, Ziele.....	59
------------------------------	----

- VIII -

HAUPTTEIL I

Vergegenwärtigung der Tradition

Die Josephsromane als Auslegung der Bibel.....	65
--	----

I. KAPITEL

Der Roman und seine biblische Vorlage.....	67
--	----

I. Grobstruktur.....	68
----------------------	----

1. »Die Geschichten Jaakobs« als Rückblende.....	68
--	----

2. Drei hermeneutische Zwischenüberlegungen im Roman.....	72
---	----

a) »Erinnerungen« 72

b) »Mondgrammatik« 72

c) »Rollende Sphäre« 73

3. Die Struktur der »Geschichten Jaakobs«	
---	--

– Fragen der Quellenscheidung.....	74
------------------------------------	----

4. Die Struktur der übrigen Romanbände	
--	--

– Fragen der Redaktionsgeschichte.....	80
--	----

Zusammenfassung und Ausblick.....	84
-----------------------------------	----

II. Feinstruktur.....	86
-----------------------	----

1. Luthers Übersetzung als Hauptquelle.....	86
---	----

2. Andere Übersetzungen als Quelle.....	93
---	----

3. Spuren des hebräischen Originaltextes.....	102
---	-----

III. Reflexion der Vorlage (Metaebene ersten Grades).....	105
---	-----

1. Kommentare des Erzählers.....	105
----------------------------------	-----

2. Die Mut-em-enet-Geschichte als Auslegung eines Bibelverses.....	109
--	-----

IV. Anspielungen auf andere biblische Bücher.....	115
---	-----

1. Alttestamentliche Zitate.....	115
----------------------------------	-----

2. Messianische und neutestamentliche Anspielungen.....	120
---	-----

V. Zusammenfassung und Ausblick:

Vergegenwärtigung der Tradition und »Humanisierung des Mythos«....	126
--	-----

- IX -

2. KAPITEL

Der Erzähler als Ausleger der Schrift und die

Gemeinschaft seiner Hörer/Leser.....	132
I. »Wir« – »Ihr«: Der Erzähler und seine Leser/Hörer.....	132
II. »Man«: Mittler zwischen Erzähler und Leser/Hörer.....	142
Zusammenfassung.....	146

3. KAPITEL

Reflektiertes Erzählen.....	147
I. Reflexion der Erzählung (Metaebene ersten Grades).....	147
II. Reflexion der Reflexion (Metaebene zweiten Grades).....	155

4. KAPITEL

Humanes Reden von Gott

– explizite Theologie in Vorlage und Roman.....	161
Gen 39, 2 und 3.....	161
Gen 39, 21.....	164
Gen 40, 8 und Gen 41, 16.....	166
Gen 41.....	167
Gen 42, 22.....	168
Gen 43, 23.....	169
Gen 44, 16.....	171
Gen 45.....	172
Gen 46, 2 – 4 und Gen 48, 15 und 16.....	175
Gen 50, 15 – 21: Zusammenfassung und Ausblick.....	176

HAUPTTEL III

Aspekte einer »Humanisierung des Mythos«.....	183
---	-----

1. KAPITEL

Hermeneutische Aspekte.....	185
-----------------------------	-----

I. »Wahrheit« und »Wirklichkeit«.....	185
---------------------------------------	-----

1. »Wahrheit« und »Wirklichkeit« als Gegensatz und Einheit.....	186
---	-----

2. »Meinung« und »Redensart« versus »Wirklichkeit«.....	192
---	-----

3. Die Ebene der »Wirklichkeit«.....	197
--------------------------------------	-----

4. Die Ebene der »Wahrheit«.....	201
----------------------------------	-----

5. Die Vereinigung von »Wirklichkeit« und »Wahrheit« in der Kunst.....	204
--	-----

6. Zusammenfassung und Ausblick.....	206
--------------------------------------	-----

a) »Psychische Realität« 208

b) »Wahrheit« und Geschichte 209

c) »Wahrheit« und Politik 211

II. »Anspielungen« – Thomas Manns Assoziationshermeneutik.....	212
--	-----

Zusammenfassung und Ausblick.....	219
-----------------------------------	-----

2. KAPITEL

Traumdeutung als Biographie – Biographie als Traumdeutung.....	220
--	-----

I. Träume in Thomas Manns Werken vor den Josepfsromanen.....	220
--	-----

1. Buddenbrooks.....	220
----------------------	-----

2. Der Tod in Venedig.....	221
----------------------------	-----

3. Der Zauberberg.....	223
------------------------	-----

Zwischenergebnis.....	224
-----------------------	-----

II. Träume in den Josepfsromanen.....	226
---------------------------------------	-----

1. Träume nach biblischen Vorlagen.....	227
---	-----

a) *Jaakobs Träume als Gotteserscheinungen* 227

b) *Die Jabbok-Episode (Gen 32, 22 – 32)* 230

c) *Josepfs Träume (Gen 37, 5 – 10)* 231

d) *Joseph als Traumdeuter (Gen 40 und 41)* 234

Zwischenergebnis.....	236
-----------------------	-----

2. Von Thomas Mann frei gestaltete Träume.....	237
--	-----

3. Reflexion über Träume in den Josepfsromanen.....	241
---	-----

Zusammenfassung und Ausblick:

Traumauslegung und »Humanisierung des Mythos«.....	250
--	-----

- XI -

3. KAPITEL

Kontrapunktlinien.....	253
I. Die soziale und ökonomische Ebene.....	253
Zusammenfassung und Ausblick:	
Ökonomie und »Humanisierung des Mythos«.....	258
II. Die Rede von »Gericht« und »Rechtfertigung«.....	262
III. Stellung und Bedeutung der Astralmythologie.....	268
1. Die »Verdrängung« der Astrologie.....	268
2. Astronomie und Astrologie in den Josephtexten.....	269
Zusammenfassung und Ausblick:	
Astralmythologie und »Humanisierung des Mythos«.....	274
IV. Musik als Paradigma für Kunst überhaupt.....	277
1. Musik in der fiktiven Realität der Josephtexte.....	277
2. Musik als poetologische Selbstinterpretation.....	278
3. Musik und himmlische Offenbarung.....	279
4. Polyphonie als Sinnbild für die Vereinigung von Gegensätzen.....	280
Zusammenfassung und Ausblick	
Musik und »Humanisierung des Mythos«.....	286

4. KAPITEL

»Humanisierung des Mythos«	
Zusammenfassung und Ausblick.....	288
I. Ganzheitliches Verstehen.....	288
1. Hermeneutische Vorüberlegungen zur Identifikation.....	288
2. Ganzheitliches Verstehen der Josephtexte.....	292
II. »Humanisierung des Mythos« als hermeneutisches Verfahren.....	295
III. Zwei Aspekte dieser »Humanisierung des Mythos«.....	299
1. »Humanisierung« als Aspekt <i>im</i> Roman.....	299
2. »Humanisierung« als Aspekt <i>des</i> Romans.....	304
SCHLUSS	
Zusammenfassende Thesen.....	308

- XII -

ANHANG I

Literaturverzeichnis.....	309
I. Quellen und Texte.....	311
1. Bibelausgaben und Gesangbücher.....	311
2. Texte Thomas Manns.....	311
II. Literatur zu Thomas Mann.....	312
III. Literatur zur biblischen Josephsgeschichte.....	318
IV. Einzelne Quellenwerke Thomas Manns.....	319
V. Sonstige Literatur.....	320
VI. Nachschlagewerke.....	323
VII. Artikel ohne namentlich genannten Verfasser.....	324
Sigelverzeichnis.....	324

ANHANG II

Register.....	325
I. Register der Begriffe.....	327
II. Register der Eigennamen.....	345
III. Register der Bibelstellen.....	349